

Stumpt aber mein den  
stamm dem in palayd  
wengst die mühen ist

### Von dem Jassen

**J**assen ist am stamm grün  
und ist der zwelff stamm  
die die außern welt  
hervordringen die vil  
sach jedoch hatt die  
rotu anzuseh geschehen  
in das grün der ast  
der best der durchschlug  
ist ist der mensch selbst  
die den stamm treyt so  
schneit er die fäden  
und die nasse sucht  
den in er halff rich  
den feinen nider ge  
pued und macht sein  
wie er süber und ge  
weil noch er geschehen  
mit der stam süber und  
verteilt die fäden  
geficht in dem schlaff  
oder süst Er hatt auch  
die art das er kaffet  
ist in süber gewurkt  
wann man andern ge  
schmeid der stam ist  
man in in vil land  
wann ethier ist  
mal rot als am fure  
und durchluchung und  
der ist gar schaggar  
Er ist am er andern

am er aber der ist  
durchluchung und ist  
auch in so er  
grünraff der er ley  
lich geficht die stam  
bedeut den glade der  
das grünlich geficht  
steuert aber ich han  
in cansee furen ge  
leicht an mein lob  
samt mit weisseheit  
wann die selb tigen  
die zelaten compara  
hast kaffet lepluch  
und grünlich geficht

### Von dem Jachant

**J**achant haist Jachant  
der stam ist gelb und  
ist an der comfere  
und an dem lichte  
man er empfunde  
luft als man spreut  
der Jachant ist der  
best der weder gar düm  
el noch gar dar ist  
Er ist auch gar hart  
und laßt sich weder  
geven spalten noch  
graben jedoch grebt  
man in hat adamaten  
suchen Er ist gar kalt  
und allernarst wenn  
man in in den faden  
legt Er steurt sein tag  
und ben mit trauben  
ypuzo seu fien von  
dem heizen und